

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

11.10.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 11. Oktober 1891.

Siebente Vorstellung außer Abonnement.

Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in drei Akten von G. zu Putlitz.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Heinrich Winfried, Advokat	Herr Reiff.
Therese, seine Frau	Frau Bezet.
Gottfried Huber, ihr Bruder, Seemann)
Doktor Weller	Herr Lange.
Nettchen, seine Frau, Theresen's Tante	Frau Schmidt.
Minchen, ihre Tochter	Frau Bichler.
Alice van Molden, Heinrich's Mündel	Frl. Schwendemann.
Pappel, Heinrich's Schreiber	Herr Schilling.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

*) Gottfried Huber: Herr **Sick**, vom Herzogl. Hoftheater in Meiningen, als Gast.

Zum ersten Male:

Cavalleria rusticana.

(Sizilianische Bauernehre).

Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke von Verga, von G. Targioni-Tozzetti und Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Santuzza	Frau Reuß.
Pola	Fräulein Königstätter.
Turiddu	Herr Lang.
Alfio	Herr Cords.
Lucia	Fräulein Friedlein.

Landvolk.

Die neue Dekoration ist von Herrn Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind von Herrn Garderobe-Inspektor Schilling entworfen.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
denloge II. " 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. — $\frac{1}{2}$
Fremdenloge II. Rangs I. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — $\frac{1}{2}$
II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — $\frac{1}{2}$
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Speersitze . II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 $\frac{1}{2}$
denloge II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	III. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Mitte . . — Mk. 80 $\frac{1}{2}$
Logen I. Rangs I. " 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen II. Rangs I. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	IV. Rang Seite . . — Mk. 60 $\frac{1}{2}$
II. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Samstag den 10. Oktober** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum **Kassenpreis** im Biletbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar **längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde** vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von **8—12 Uhr** Vormittags und von **3—5 Uhr** Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 13. Oktober, IV. Quartal, 112. Abonnements-Vorstellung.
Zaar und Zimmermann. Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Borzing.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen-Stadt und nach Nastatt-Dos-Baden	11 ⁰⁰	} nötigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Pforzheim	10 ²⁵	
nach Magau-Landau-Neustadt	ab Hauptbahnhof 10 ¹⁷ , ab Mühlburgerthor 10 ²²	
nach Graben-Schwezingen-Mannheim	ab Hauptbahnhof 9 ³⁰ , ab Mühlburgerthor 9 ³⁵	
nach Durlach-Bruchsal-Seidelberg-Mannheim	ab Hauptbahnhof 9 ³⁰ , ab Mühlburgerthor 9 ³⁵	
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart 12 ¹⁹		
nach Durlach (Dampfbahn) : 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		

Nachdruck verboten.